

P R E S S E M I T T E I L U N G :

Systems 2008: Live-Demonstration des neuen Minor Releases der inubit BPM-Suite

inubit BPM-Suite unterstützt ab sofort BPMN 1.1 und WS-BPEL 2.0

Berlin, 8. Oktober 2008 – Die inubit AG, Anbieter für ganzheitliches Business Process Management, präsentiert auf der Systems 2008 vom 21. bis 24. Oktober (Halle A1, Stand 431) das Minor Release 5.1 der inubit BPM-Suite. Mit zahlreichen neuen Funktionalitäten wie der Unterstützung von BPMN 1.1 sowie WS-BPEL 2.0 und zukunftsweisenden WebServices-Standards unterstreicht das Berliner Unternehmen seinen offenen und standardkonformen Produktansatz. Bereits heute ist das Release 5.1 der inubit BPM-Suite für alle Anwender verfügbar.

WS-BPEL (Business Process Execution Language) orchestriert das Zusammenspiel von Web Services. Mit Hilfe der WS-BPEL-Prozessdiagramme können die Anwender Geschäftsprozesse realisieren, in denen mehrere Web Services aufgerufen und unabhängig von ihren technischen Details so gekoppelt werden, dass eine Gesamtanwendung entsteht. Die neue Version 2.0 ist deutlich umfangreicher, aber dennoch einfacher und präziser in ihrer Anwendung. Zusätzlich unterstützt die neue inubit BPM-Suite auch die anerkannten Industriestandards UDDI 3.0 sowie WS-Security und -Policy.

Eine weitere wichtige Neuerung ist die Unterstützung von BPMN 1.1 (Business Process Modeling Notation) inklusive der Simulationsmöglichkeit der in BPMN modellierten Business Process Diagramme. BPMN ermöglicht die fachliche Modellierung von internen Abläufen und Datenflüssen sowie externen Kommunikationsflüssen mittels Aktivitäten, Ereignissen und Gateways. Unter Beibehaltung der Abwärtskompatibilität ermöglicht die BPMN 1.1-Unterstützung der inubit BPM-Suite dem Fachanwender eine weitere Präzisierung seiner Geschäftsprozessmodelle. Außerdem führt der BPMN-Editor der inubit BPM-Suite 5.1 eine innovative Funktion zur Verbindung von Elementen ein. Diese führt im praktischen Einsatz zu einer deutlich schnelleren Erstellung von Prozessmodellen und verhindert gleichzeitig typische Modellierungsfehler.

Die inubit AG sieht BPMN und WS-BPEL als zukunftsweisende Standards. Dr. Torsten Schmale, Vorstand des Berliner Unternehmens, ist von ihrem Nutzen überzeugt: „Der Vorteil dieser beiden Standards liegt auf der Hand. Wird ein Geschäftsprozess im BPMN modelliert, lässt sich aus den grafischen Elementen der Diagramme direkt ein ausführbarer Prozess in Form von WS-BPEL-Dateien ableiten. Hier liegt die Zukunft der Prozessmodellierung und -ausführung.“

Das neue Release der inubit BPM-Suite bietet darüber hinaus eine durchgängige 64bit-Unterstützung, ein verbessertes Partnermanagement, sowie das Tagging von Prozessen bzw. einzelnen Prozessschritten innerhalb der integrierten Versionsverwaltung. Dieses neue Tagging erlaubt die Ausführung von parallelen Prozessinstanzen mit unterschiedlichen



Versionsständen, was insbesondere bei langlaufenden Prozessen von enormer Wichtigkeit ist.

Für ein persönliches Gespräch auf der Systems 2008 vereinbaren Sie bitte einen Termin unter www.inubit.com/systems.

Über inubit

Die inubit AG unterstützt mit ihrer durchgängigen und mehrfach ausgezeichneten inubit BPM-Suite Unternehmen bei der systematischen Optimierung und Automatisierung ihrer Prozesse. Das nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifizierte Unternehmen, das derzeit 70 Mitarbeiter in der Zentrale in Berlin und den Vertriebsstandorten München und Wien beschäftigt, betreut mehr als 300 Kunden in Deutschland und dem europäischen Ausland.

Ansprechpartner für die Presse:

Philipp Weber-Diefenbach
index GmbH
Telefon: +49 (0)30 39088-197
Fax: +49 (0)30 39088-199
p.diefenbach@index.de
www.index.de

Andrea Tauschmann
inubit AG
Telefon: +49 (0)30 726112-255
Fax: +49 (0)30 726112-100
andrea.tauschmann@inubit.com
www.inubit.com